



## Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

2

#### Allgemeine Hinweise

Für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung werden für Schüler, Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege entstehende Mehraufwendungen anerkannt. Mehraufwendungen sind dabei die Kosten, die den im Regelbedarf bereits enthaltenen Anteil für ein Mittagessen von 1 € pro Tag überschreiten.

Voraussetzung für die Übernahme der Mehraufwendungen ist, dass die Mittagsverpflegung gemeinschaftlich eingenommen wird. Bei Schülern ist außerdem erforderlich, dass das Essen in schulischer Verantwortung angeboten wird.

Die Leistungen werden unmittelbar an den Anbieter der Mittagsverpflegung gezahlt.

Der Eigenanteil von 1 € pro Essen ist für jedes Kind selbst an den Essensanbieter zu zahlen.

**Bitte unbedingt Folgeseite beachten !**

Eingangsvermerk

<b>Antrag</b>	
Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers	Aktenzeichen/ BG-Nummer
Ich erhalte derzeit	<input type="checkbox"/> Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (vom Jobcenter) <input type="checkbox"/> Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (aktueller Leistungsbescheid ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Wohngeld (aktueller Leistungsbescheid ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
<b>Ich beantrage für</b> <input type="checkbox"/> mich <input type="checkbox"/> mein Kind      Name, Vorname, Geburtsdatum _____	
die Übernahme der Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung. Ein Nachweis über die monatlichen Kosten für die Mittagsverpflegung ist beigelegt.	
Ort, Datum _____	Unterschrift _____
<b>Bestätigung der Schule/ Kindertagesstätte</b>	
<b>Das oben genannte Kind nimmt ab</b> _____ Datum _____ an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an durchschnittlich _____ Tagen im Monat teil.	
<b>Zusätzlich bei Schulen:</b> <input type="checkbox"/> Die Mittagsverpflegung wird in schulischer Verantwortung angeboten.	
Die Leistungen sind unter Angabe des Verwendungszwecks _____ zu zahlen an: _____	
Kontoinhaber _____	
BIC _____	IBAN _____
Ort, Datum _____	Stempel und Unterschrift der Schule/ Kindertagesstätte _____

(Bitte separat unterschreiben)

Die umseitigen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben [die entsprechenden Rechtsgrundlagen finden sich im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Wohngeldgesetz (WoGG) sowie dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)].

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule / Kindertagesstätte der Stadt-/ Gemeindeverwaltung/ dem Jobcenter Auskünfte zu den entscheidungserheblichen Leistungsvoraussetzungen im Rahmen der Bestätigung erteilt und bei Bedarf Nachweise zur Verfügung stellt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Zweitschrift des Bewilligungsbescheids und/oder der Kostenübernahmeerklärung (Mitteilung hinsichtlich der Überweisung) an den Leistungsanbieter (Schule, Caterer u. a.) übersandt werden darf. Hiermit ist eine eindeutige Zuordnung der Überweisungsbeträge zu Ihrem Kind / zu Ihnen (bei eigener Antragstellung) möglich.

Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragssteller | gesetzlicher Vertreter